



Technische Information

Lagerung, Verpackung und Transport von Weichstoff-Kompensatoren

RAL-GZ 719

TI-008

Rev. 3 – 12/14

Seite 1 von 2

Weichstoff-Kompensatoren sind hochwertige Erzeugnisse, die eine sorgfältige Handhabung erfordern.

1. Lagerung

Lagerbedingungen und Lagerdauer beeinflussen den Zustand des Weichstoff-Kompensators:

- Kompensator in Originalverpackung belassen
- Weichstoff-Kompensatoren müssen trocken gelagert werden, feuchte Lagerplätze sind zu vermeiden
- Vor direkten Witterungseinflüssen schützen, wie z.B. Sonneneinstrahlung, Regen, etc.
- Lagerung möglichst innerhalb eines Gebäudes
- Empfohlene Lagertemperatur 10 °C bis 20 °C
- Keine Gegenstände auf dem Kompensator lagern
- Kartons auf Paletten dürfen nicht übereinandergestapelt werden. Im Übrigen ist die Tragfähigkeit der Verpackung zu beachten
- Bei Einlagerung länger als 6 Monate sind Ozonbelastung, chemische Einflüsse und aggressive Umgebung unbedingt zu vermeiden
- Bei Montagezubehör wie Kleber etc. Herstellerangaben unbedingt beachten

1.1 Zwischenlagerung vor Montage

Zusätzlich zu den genannten Lagerbedingungen ist zu beachten:

- Lagerung in wetterfesten Behältnissen, z.B. Container
- Bei vorübergehender Lagerung im Freien Weichstoff-Kompensatoren zusätzlich mit witterungsfester Folie abdecken und gegen aufsteigende Feuchtigkeit schützen
- Erhöhte Knickempfindlichkeit der Weichstoff-Kompensatoren bei Temperaturen unter 5°C beachten, vor Handhabung Kompensator auf ca. 10°C erwärmen

2. Verpackung

- Weichstoff-Kompensatoren werden – soweit keine weitergehenden Anforderungen bestehen – in handelsüblichen stabilen Kartonagen oder Kartons auf Holzpaletten verpackt, die für die Handhabung mit Gabelstaplern geeignet sind.
- Besondere Anforderungen sind mit dem Hersteller abzustimmen:
 - Holzkiste, Verschlag
 - Seemäßige Verpackung
 - Container
 - Sonderverpackung

Diese Verpackungen sind für die Handhabung mit Gabelstaplern und Kränen ausgelegt.

Herausgegeben vom Güteausschuss der
Gütegemeinschaft Weichstoff-Kompensatoren e.V.



Technische Information

Lagerung, Verpackung und Transport von Weichstoff-Kompensatoren

RAL-GZ 719

TI-008

Rev. 3 – 12/14

Seite 2 von 2

- Die Verpackung ist der beste Schutz für den Kompensator und sollte daher erst unmittelbar vor der Montage, möglichst am eigentlichen Verwendungsort entfernt werden.
- Vorsicht: Beim Öffnen der Verpackung mit Schneidwerkzeugen wie Cuttermesser, etc. kann der Kompensator beschädigt werden!
- Bei Lagerzeiten länger als 6 Monate muss die Art der Verpackung mit dem Lieferanten abgestimmt werden.

3. Transport

- Weichstoff-Kompensatoren werden je nach Größe, Versandart, Transportweg, Transportdauer, Lagerdauer und Bestimmungsort so verpackt, dass bei ordnungsgemäßem Transport keine Schäden entstehen können.
- Kartons auf Palette, Holzkisten und Container sind für Gabelstapler- und Kran-Handhabung geeignet. Kartons auf Paletten dürfen nicht übereinandergestapelt werden. Im Übrigen ist die Tragfähigkeit der Verpackung zu beachten.
- Der Kompensator sollte erst unmittelbar vor der Montage, möglichst am eigentlichen Verwendungsort ausgepackt werden.
- Transporte ausgepackter Kompensatoren sind mit äußerster Sorgfalt durchzuführen. Insbesondere sind folgende Punkte zu beachten:
 - Kompensatoren nie ungeschützt mit Kran oder Gabelstapler transportieren,
 - sondern flächig auf Unterlage legen
 - Angriffspunkt des Hebezeuges nur an der Transportunterlage
 - Kompensatoren nicht über den Boden schleifen oder über Kanten ziehen
 - Transport nur mit Lastverteilung auf mehrere Personen
 - Einsatztemperatur und Knickempfindlichkeit gemäß Punkt 1.1 beachten

Sollten bei Lagerung, Verpackung und Transport Schäden festgestellt werden, nehmen Sie unverzüglich Rücksprache mit dem Lieferanten.

Beschädigte Kompensatoren und Zubehör dürfen unter keinen Umständen eingebaut werden.

**Herausgegeben vom Güteausschuss der
Gütegemeinschaft Weichstoff-Kompensatoren e.V.**